

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Wettbewerb "Vielfalt gewinnt" - Mittelfreigabe

Beschlussorgan

Finanzausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig
Wirtschaftsausschuss	27.10.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	10.11.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der im Doppelhaushalt 2008/2009 in Teilplan 1501 „Wirtschaft und Tourismus“ in Zeile 16 veranschlagten Mittel für „sonstige ordentliche Aufwendungen“ für die Maßnahme „Wettbewerb Fairer Betrieb“ in Höhe von 50.000 EUR für 2008 und in Höhe von 100.000 EUR für 2009.

Der von der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Bündnis für Arbeit ausgelobte Unternehmenswettbewerb trägt den Titel „Vielfalt gewinnt“. Es werden Unternehmen gewürdigt, die ihren Betrieb besonders sozial und diskriminierungsfrei führen und die Chancen der Vielfalt erkennen und nutzen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 50.000 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten 100.000. €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)			Einsparungen (Euro)			

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die Stadt lobt vor dem Hintergrund des Ratsbeschlusses vom 06.02.2007 (Arbeitstitel „Wettbewerb Fairer Betrieb) in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Bündnis für Arbeit den Unternehmenswettbewerb „Vielfalt gewinnt“ aus. Es werden Unternehmen gewürdigt, die ihren Betrieb besonders sozial und diskriminierungsfrei führen und die Chancen der Vielfalt erkennen und nutzen.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 24.06.2008 auf Empfehlung des Finanzausschusses für den o.g. Zweck die Veranschlagung zusätzlicher Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 EUR in 2008 und 100.000 EUR in 2009 beschlossen und die Freigabe dieser Mittel unter den Vorbehalt eines entsprechenden Beschlusses des Finanzausschusses gestellt.

Die Kostenermittlung zur Umsetzung beinhaltete die inhaltliche Vorbereitung, die Begleitung und Durchführung des Wettbewerbs sowie seine wissenschaftliche Begleitung/Evaluation.

Ein entsprechender Bedarfsfeststellungsbeschluss für die Auftragserteilungen wurde in der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 18.02.2008 gefasst.

Für die rechtzeitige Auftragserteilung wurden Mittel aus dem gleichen Teilplan 1501 „Wirtschaft und Tourismus“, Zeile 16, aus dem Produktbereich Standortmarketing zur Deckung zur Verfügung gestellt.

Der Auftrag zur Durchführung des Unternehmenswettbewerbs wurde an die psychonomics AG, Berrenrather Str. 154-156, 50937 Köln vergeben. Die Evaluation wird von der Fachhochschule des Mittelstands, Ravensberger Str. 10 G, 33602 Bielefeld, durchgeführt.

Der Wettbewerb startete in der Zwischenzeit, Bewerbungsschluss ist der 30.11.2008. Eine Kernjury, bestehend aus den Mitgliedsinstitutionen des Kommunalen Bündnisses für Arbeit ergänzt um weitere Fachleute, begleitet den Wettbewerb und wird auf Basis einer getroffenen Vorauswahl die endgültige Prämierung der Siegerunternehmen vornehmen.

Die Auftragnehmerin psychonomics AG wird in 2008 eine Teilrechnung für die bereits geleisteten Arbeiten stellen. Die Auswertung der Bewerbungen, die Prämierung der Firmen und der Beginn der Vorbereitung des folgenden Durchgangs sowie die Evaluation des Wettbewerbs durch die FH erfolgt in 2009.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.